

Germany-Cologne: Typing, word-processing and desktop publishing services

OJ S 174/2023 11/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Postal address: Maarweg 149-161

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50825

Country: Germany

E-mail: vergabe@bho-legal.com**Internet address(es):**Main address: <http://www.bzga.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“ zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“

Reference number: BZgA_RV_37_23

II.1.2. Main CPV code

79550000 Typing, word-processing and desktop publishing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die gesundheitlichen Probleme, die die Menschen durch den Klimawandel erleiden, werden sich mit dem Fortschreiten des Klimawandels mit jedem Jahr und mit jedem Jahrzehnt weiter verstärken. Die Krankheiten werden aber nicht nur für die Betroffenen und ihre Angehörigen, sondern aufgrund ihrer zunehmenden Häufigkeit, den Folgeerkrankungen und dem deutlich erhöhten Versorgungsaufwand eine Herausforderung für das gesamte Gesundheitswesen darstellen. Insbesondere die hitzebedingten Erkrankungen und Beschwerden werden neben der Erhöhung der direkten Krankheitskosten zu erheblichen indirekten, volkswirtschaftlichen relevanten Kosten führen, u. a. durch Arbeits- und Produktivitätsausfälle.

Es ist daher von zentraler Bedeutung, die Bevölkerung mit qualitätsgeprüften, gut verständlichen Informationen für die gesundheitlichen Risiken des Klimawandels - insbesondere Hitze - zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, mit den veränderten klimatischen Bedingungen gut zurecht zu kommen. Dies betrifft vor allem vulnerable Gruppen. Gleichzeitig gilt es, mit praxisnahen Handlungsempfehlungen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Lebenswelten wie Kommunen, Betrieben und Schulen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

2021 hat die BZgA gemeinsam mit dem BMG eine Kommunikationsinitiative zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“ gestartet. Der Fokus liegt dabei bei auf den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze - zum einen wegen der Häufigkeit und zum anderen wegen des präventiven Potentials hitzebedingter Erkrankungen.

Es sind strategisch-beratende, konzeptionelle, kreativ-grafische sowie redaktionelle Leistungen von dem Auftragnehmer zu erbringen. Hierzu zählt vor allen Dingen die redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und fachliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de. Insbesondere sind die folgenden Leistungen Bestandteil des Auftrags:

- Projektsteuerung und -koordination
- Strategische und kreativ-konzeptionelle Beratung zur Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“
- Redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und Web- bzw. Traffic-Analyse sowie konzeptionell-inhaltliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de
- Konzeption und Erstellung von Print-Produkten
- Konzeption und Mediengestaltung für Werbemittel (Print und Online)
- Konzeption von audiovisuellen Medien sowie ggf. Steuerung der Umsetzung der Produktion durch Dritte
- Konzeption, Gestaltung und Beschaffung von Give-aways (unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit)
- Veranstaltungskonzeption
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau und redaktionelle Betreuung von Social-Media-Kanälen, inkl. Redaktionsplanung, Content Erstellung (Text, Visualisierung, Grafiken, AV-Medien etc.), Umsetzung der Online-Werbestrategie und des Community-Managements

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Köln

II.2.4. Description of the procurement

Die gesundheitlichen Probleme, die die Menschen durch den Klimawandel erleiden, werden sich mit dem Fortschreiten des Klimawandels mit jedem Jahr und mit jedem Jahrzehnt weiter verstärken. Die Krankheiten werden aber nicht nur für die Betroffenen und ihre Angehörigen,

sondern aufgrund ihrer zunehmenden Häufigkeit, den Folgeerkrankungen und dem deutlich erhöhten Versorgungsaufwand eine Herausforderung für das gesamte Gesundheitswesen darstellen. Insbesondere die hitzebedingten Erkrankungen und Beschwerden werden neben der Erhöhung der direkten Krankheitskosten zu erheblichen indirekten, volkswirtschaftlichen relevanten Kosten führen, u. a. durch Arbeits- und Produktivitätsausfälle.

Es ist daher von zentraler Bedeutung, die Bevölkerung mit qualitätsgeprüften, gut verständlichen Informationen für die gesundheitlichen Risiken des Klimawandels - insbesondere Hitze - zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, mit den veränderten klimatischen Bedingungen gut zurecht zu kommen. Dies betrifft vor allem vulnerable Gruppen. Gleichzeitig gilt es, mit praxisnahen Handlungsempfehlungen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Lebenswelten wie Kommunen, Betrieben und Schulen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

2021 hat die BZgA gemeinsam mit dem BMG eine Kommunikationsinitiative zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“ gestartet. Der Fokus liegt dabei bei auf den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze - zum einen wegen der Häufigkeit und zum anderen wegen des präventiven Potentials hitzebedingter Erkrankungen.

Es sind strategisch-beratende, konzeptionelle, kreativ-grafische sowie redaktionelle Leistungen von dem Auftragnehmer zu erbringen. Hierzu zählt vor allen Dingen die redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und fachliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de. Insbesondere sind die folgenden Leistungen Bestandteil des Auftrags:

- Projektsteuerung und -koordination
- Strategische und kreativ-konzeptionelle Beratung zur Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“
- Redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und Web- bzw. Traffic-Analyse sowie konzeptionell-inhaltliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de
- Konzeption und Erstellung von Print-Produkten
- Konzeption und Mediengestaltung für Werbemittel (Print und Online)
- Konzeption von audiovisuellen Medien sowie ggf. Steuerung der Umsetzung der Produktion durch Dritte
- Konzeption, Gestaltung und Beschaffung von Give-aways (unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit)
- Veranstaltungskonzeption
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau und redaktionelle Betreuung von Social-Media-Kanälen, inkl. Redaktionsplanung, Content Erstellung (Text, Visualisierung, Grafiken, AV-Medien etc.), Umsetzung der Online-Werbestrategie und des Community-Managements

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: fachliche Auswertung anhand der Bewertungsmatrix / Weighting: 70
Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoption: Die Rahmenvereinbarung kann insgesamt zweimal um jeweils weitere 12 Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden. Hierbei handelt es sich jeweils um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option. Die Inanspruchnahme des Optionsrechts ist nicht möglich, wenn die vertragliche Obergrenze

bereits ausgeschöpft ist. Entschließt sich der Auftraggeber zu ihrer Inanspruchnahme, so teilt er dem Auftragnehmer dies spätestens zwei Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit bzw. vor Ablauf des ersten optionalen Verlängerungszeitraums nach Satz 1 in Textform mit. Die Rahmenvereinbarung endet bei Inanspruchnahme des Optionsrechts mit Ausschöpfung der vertraglichen Obergrenze, spätestens jedoch mit Ablauf des Verlängerungszeitraumes, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Kommunikation findet ausschließlich über die eVergabepattform statt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 085-261830](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BZgA_RV_37_23

Title:

Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“ zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 4
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: neues handdeln AG
Town: Köln
NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postal code: 50674
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR
Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internet address: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).
Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.
Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/09/2023